

A VOE
 Musik

— Ein Schiff war in Gefahr zu versinken. Es war gerade um die Mittagszeit, und einer von den Matrosen fing daher ganz gemüthlich an seine Mahlzeit zu nehmen. „Ist es möglich,“ sagte ein Kamerad zu ihm, „dass Du in einem Augenblicke, wo wir in Gefahr sind zu eraufen, essen kannst? — Ich esse immer, bevor ich trinke.“

Eine ganze Familie verbrannt. Aus Köröszeg wird der nachfolgende entsetzliche Unglücksfall gemeldet: Der herrschaftliche Förster Georg Dragan war eines Abends damit beschäftigt, in eine brennende Lampe Petroleum nachzugießen. Das Petroleum fing Feuer, die Lampe explodirte und das brennende Oel ergoss sich auf die Frau des Försters, welche beim Füllen der Lampe behilflich gewesen, so dass die Ärmste sofort in hellen Flammen stand. Der erschrockene Förster eilte seiner Frau zu Hilfe, riss ihr die Kleider vom Leibe, verschlimmerte aber dadurch das Uebel, weil zufällig die brennenden Kleiderfetzen auf das in der Wiege schlummernde einzige Kind des Ehepaares fielen und die Wiege nun ebenfalls zu brennen anfang. Es gelang endlich dem verzweifelten Gatten, seine Frau an den Brunnen im Hofe zu bringen, doch auch das Begiessen mit Wasser nützte nichts, vielmehr fingen die Kleider des Försters ebenfalls Feuer. Schliesslich er-



1. Grosser Maskenball
in den
Sälen des Curhauses
am
Samstag den 3. Januar 1885.
Zwei Orchester.
Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis **Samstag Abend 5 Uhr**, gegen Abstempelung ihrer personellen Karten besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden
Biersalon: Diners zu Mk. 2. —
von 12^{1/2} bis 2 Uhr Mittags.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 25 Pf.
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus „ „ 25 „
Café. Billard.

Echt englische Schirme und Pelz-Muffen in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sehr billig.

Geschw. Brichla,
8 Webergasse 8.

Importirte Havana - Cigarren
Cigaretten & Tabake

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl
Wilhelmstrasse 42a **J. C. Roth,** Filiale Langgasse 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Centre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39. Florenz: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte.
Garnirte Hüte.
Coiffuren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier. Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c. Fächer aller Art &c. &c.
Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Montag den 5. Januar 1885, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale:

Zauber-Soirée

des Herrn **Erhard Schröder** von hier,

unter Mitwirkung

der Capelle des 80. Infanterie-Regiments

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **F. W. Münch.**

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz 3 Mark; II. reservirter Platz 2 Mark;
Nichtreservirter Platz 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Curdirector: F. Heyl.

Weiss-Waaren jeder Art **Wäsche für Damen und Kinder**

Robes d'enfants

à mesure

A. KLONINGER

7 grosse Burgstrasse 7

Anfertigung von **Kinderkleidern** in kurzer Zeit
nach den neuesten Modellen.

LINGERIE

Das Atelier von

14 Friedrichstrasse 14 **Gustav Collette** 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln und Bilderrahmen** in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-Imitation. — **Renoviren, Neuvergolden und Bronzieren** alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

5316 **Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.**

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais
31 Langgasse 31.

Hüte & Mützen.

Hemden, Kragen, Manschetten,

Cravatten,

Handschuhe,

Schirme,

Stöcke.

Handkoffer

& Taschen

Reisedecken & Plais

Unterjacken, Hosen, Strümpfe

Regenröcke, Staubmäntel, Havelocks

Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Rosenthal & David
Langgasse 31. 4889

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Elegante Räume, Pension.
Badezimmer im Hause. 5445

Wiesbaden.
Israelitisch

Hôtel & Restaurant

zum 4811

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-

brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger.**

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Friedrichstrasse 4,

erste Etage,

(gleich am Curpark).

Comfortable möblirte **Familien-**

Wohnung mit Pension zu ver-

miethen. (3-5 Betten.)

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienpension, Bäder im Hause. 5415

Italian, French and English

lessons by **Prof. Genzard,**
5388 Webergasse 31.

Leçons de Français et d'Italien
Cours d'Italien et de Français. Soirées

de conversation Française. 5369
10 Friedrichstr. **Mlle. Pointeau.**

Villa zu vermieten
4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.